G-moll

Ein so voll - komm - nes Vor - bild der Rein - heit und der Lieb; Er -
Ich will jetzt Got - tes Wor - te ins Her - ze sam - meln ein, und
In al - lem will ich, Hei - land, Dich lie - ben nur al - lein, an
In Dir will ich ver - blei - ben, ich kom - me, Herr, zu Dir, mit
Ich will von gan - zem Her - zen in heil - ger Lie - be hier und

lö - ser, Kö - nig, From - mer; Dein Bei - spiel ich hier üb. Die
will, wie Du ver - ge - ben, den Men - schen auch ver - zeihn. Will
Dei - ner Brust hier wei - lend, ver - blei - ben e - wig Dein. Ich
Wahr - heit mich be - klei - de und woh - ne Selbst in mir. Dann
glück - li - cher Ge - mein - schaft stets le - ben, Herr, mit Dir. Dein

Dor - nen - kron ich prä - ge mir tief ins Her - ze ein, ich
für sie stän - dig be - ten, wie Du ge - be - tet hast, in
will mit Dir hier ge - hen, be - wahr mich vor dem Fall, Dein
werd ich hier ver - ste - hen, wie Du´s mit mir ge - meint und
Licht man in mir se - he, es wer - de nie - mehr trüb, mein

will in Wort und Wer - ken nach - ah - men Dir al - lein.
De - mut vor Dich tre - ten und tra - gen ih - re Last.
Licht auf mei - nem We - ge soll leuch - ten ü - ber - all.
e - wig wer - de se - hen mich dort mit Dir ver - eint.
"ich" wird dann ver - ge - hen in Strah - len Dei - ner Lieb.